

Selbständigen-Panel Bayern

Stimmungstest Frühjahr 2005

Die neue Panelforschung des
Bundes der Selbständigen
Deutscher Gewerbeverband
Landesverband Bayern e.V.



unter wissenschaftlicher Leitung von
Prof. Dr. Karlheinz Zwerenz
Fachhochschule München

in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft
zur Erhaltung und Förderung von
Klein- und Mittelbetrieben e.V.



Selbständigen-Panel Bayern

Stimmungstest Frühjahr 2005

Inhalt

1. Das BDS-Panel
2. Geschäftslage und -erwartungen
3. Ausländische Produkte
4. Berufstätigkeit als Selbständiger
5. Arbeitszeit als Selbständiger
6. Entspannung
7. Haben Sie es je bereut ...?
8. Stimmung ↔ Alter der Selbständigen
9. Vorschläge für die Zukunft
10. Fazit



1. Das BDS-Panel

(a) Stichprobe

(1) Stichprobe

Zufällige Auswahl von **601** BDS-Mitgliedern, proportional geschichtet nach den vier Regionen MÜ/OBB, OST-BY, NORD-BY, SCHWB

(2) Repräsentativität

Regionen, Betriebsgröße, Rechtsform, Branchen, Geschlecht

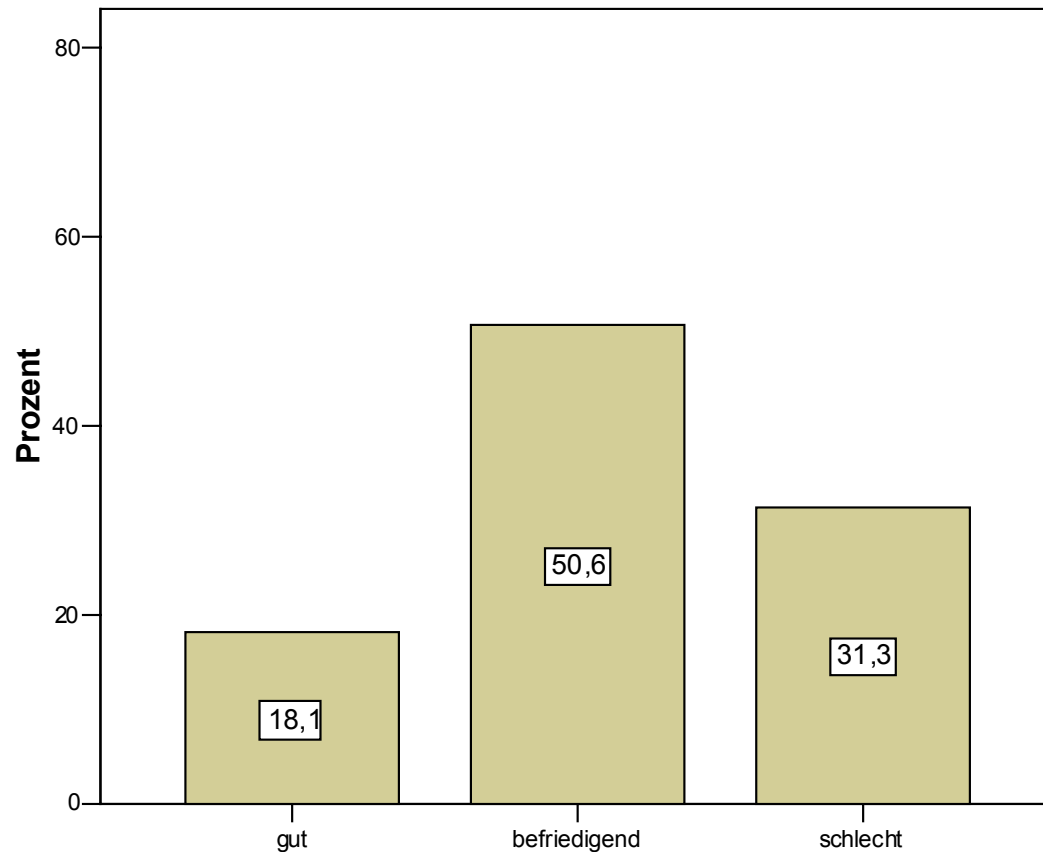
1. Das BDS-Panel

(b) Repräsentativität nach Regionen

| Region | BDS-Panel-Stichprobe | | | |
|--------------------|----------------------|-------|------------|-------|
| | BDS-Mitglieder | | Stichprobe | |
| | abs. | % | abs. | % |
| München+Oberbayern | 11.130 | 52,9 | 285 | 47,4 |
| Ostbayern | 2.997 | 14,2 | 96 | 16,0 |
| Nordbayern | 4.150 | 19,7 | 127 | 21,1 |
| Schwaben | 2.763 | 13,1 | 93 | 15,5 |
| Summe | 21.040 | 100,0 | 601 | 100,0 |

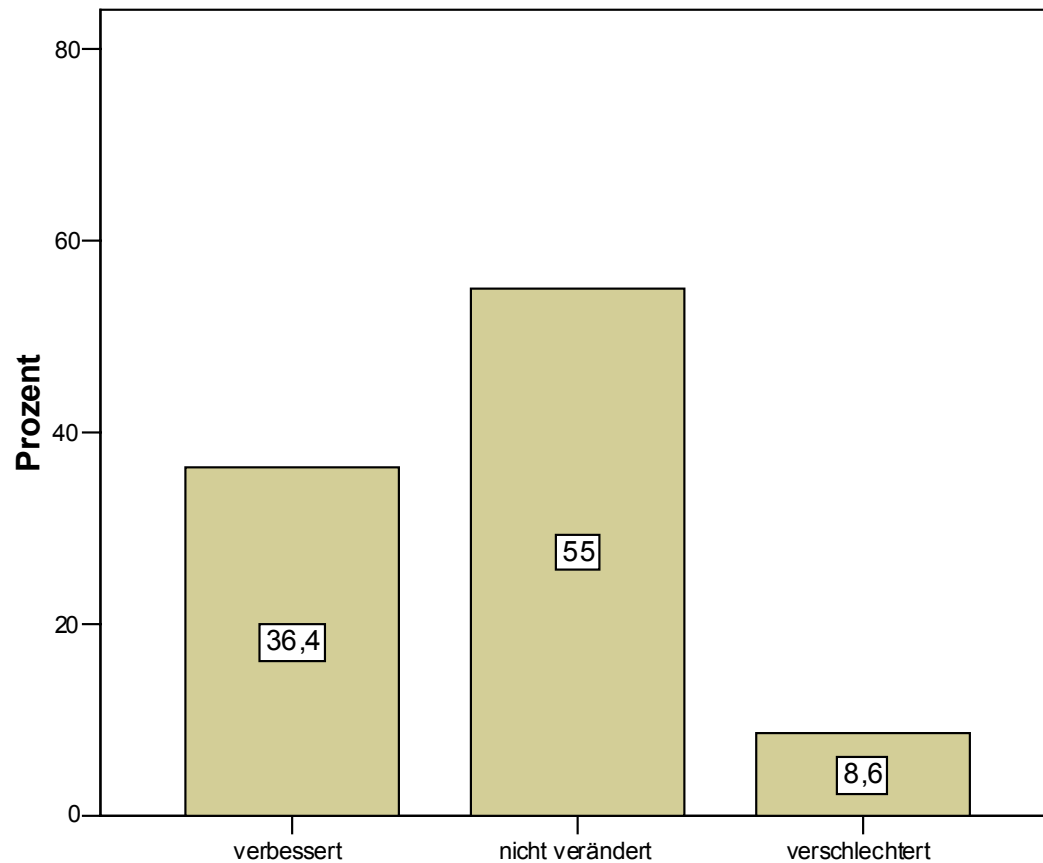
2. Geschäftslage und -erwartungen (a)

1. Unsere derzeitige Geschäftslage ist ...



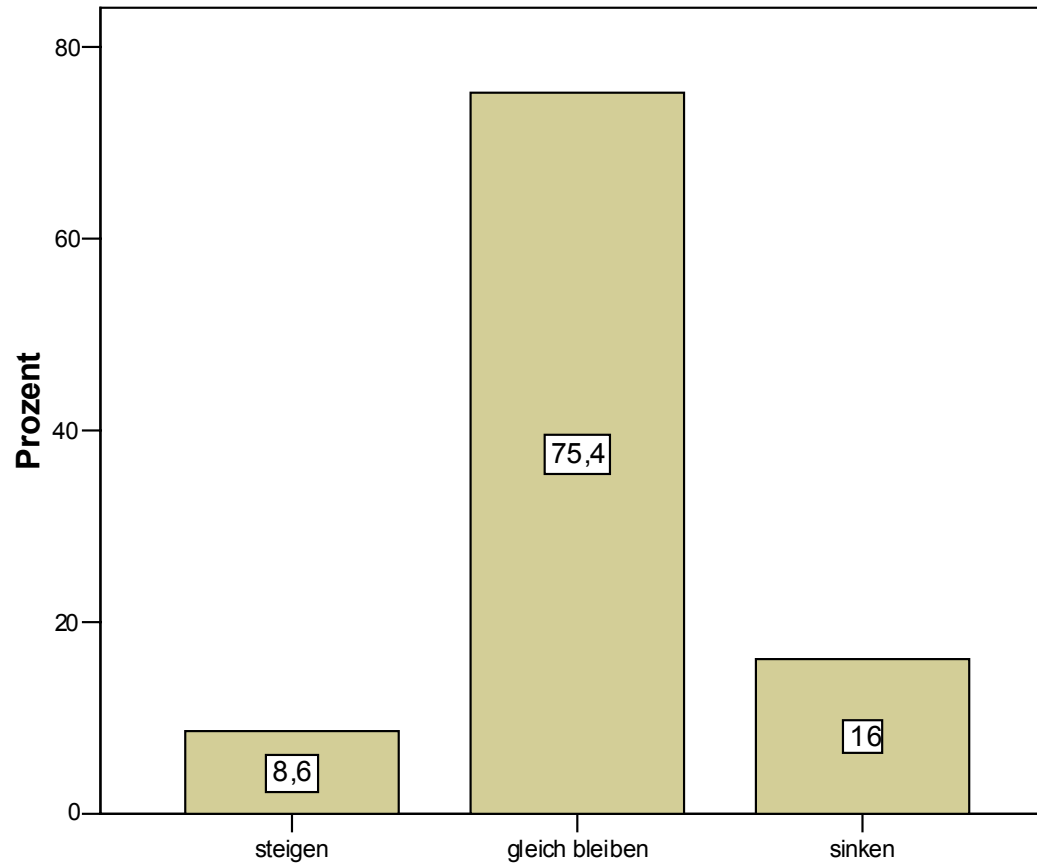
2. Geschäftslage und -erwartungen (b)

2. Wir erwarten, dass sich unsere Geschäftslage in den nächsten 6 Monaten ...



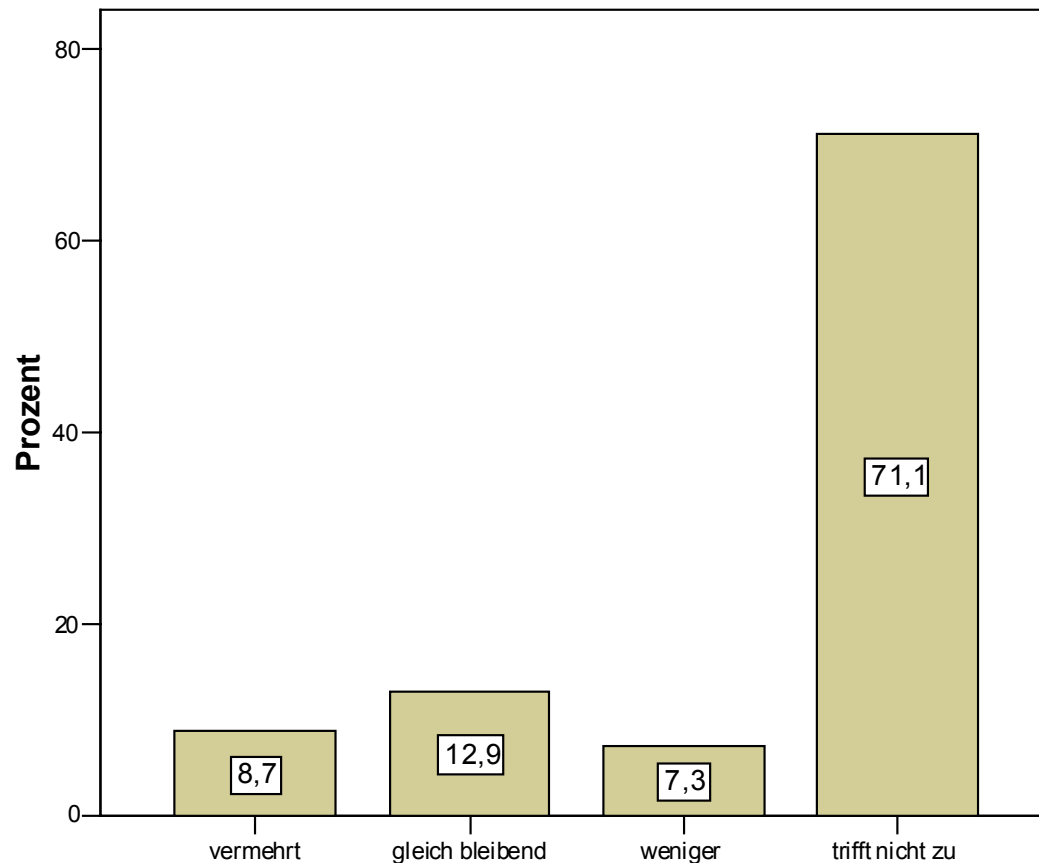
2. Geschäftslage und -erwartungen (c)

3. Die Zahl unserer Beschäftigten wird im Laufe der nächsten 6 Monate ...



3. Ausländische Produkte

4. Wir greifen zukünftig auf ausländische Halb-, Fertigfabrikate/Dienstleistungen zurück ...

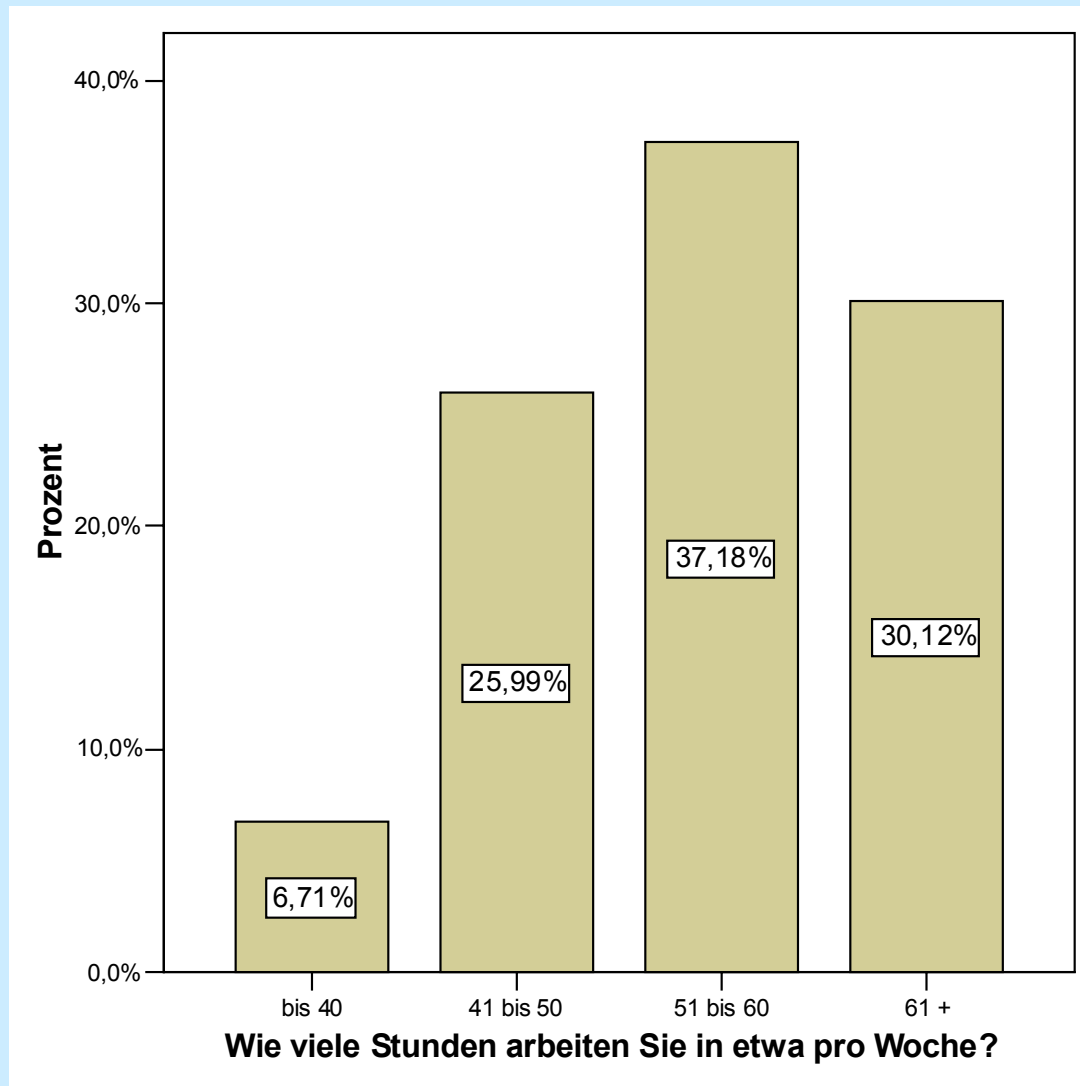


4. Berufstätigkeit als Selbständiger

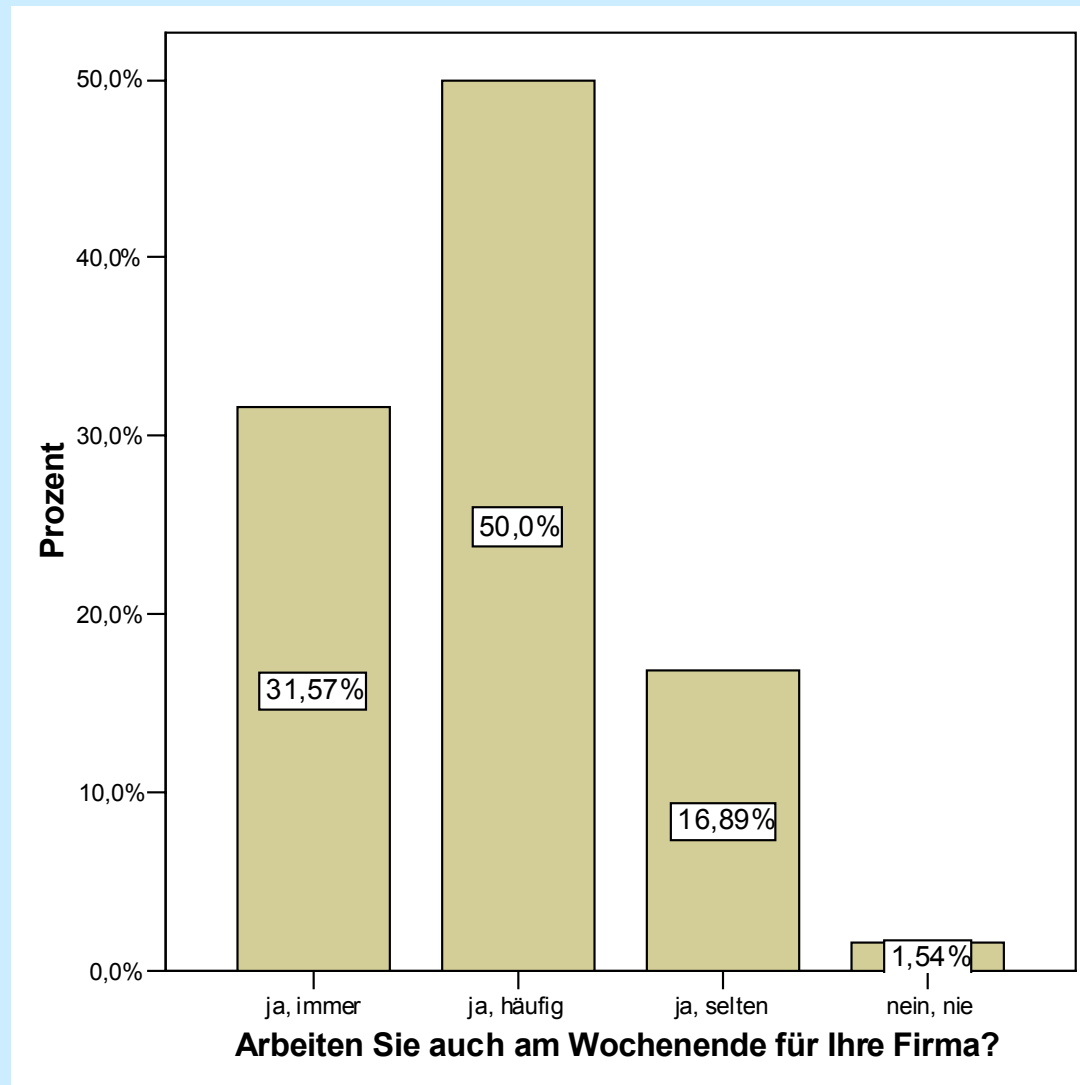
| | % |
|---|-------------|
| Die Wirtschaftspolitik tut zu wenig für den Mittelstand. | 97,2 |
| Ich kann regelmäßig selbständige Entscheidungen treffen. | 95,4 |
| Ich fordere und fördere meine MitarbeiterInnen gerne. | 92,6 |
| Die Motivation meiner MitarbeiterInnen ist gut. | 85,9 |
| Es ist schwierig, die Marktentwicklung richtig einzuschätzen. | 78,2 |
| Der Verwaltungsaufwand im Unternehmen ist zu hoch. | 77,5 |
| Ich kann meine Arbeits- und Freizeit frei einteilen. | 51,1 |
| Die Zahlungsmoral meiner Kunden ist schlecht. | 44,9 |
| Ich bin mit meiner persönlichen Einkommenssituation zufrieden. | 41,1 |
| Die Banken machen mir das Leben schwer. | 39,7 |
| Die MitarbeiterInnen haben insgesamt zu hohe Ansprüche. | 26,9 |

%: Anteil der Befragten, mit Statement „trifft voll zu“ + „trifft zu“

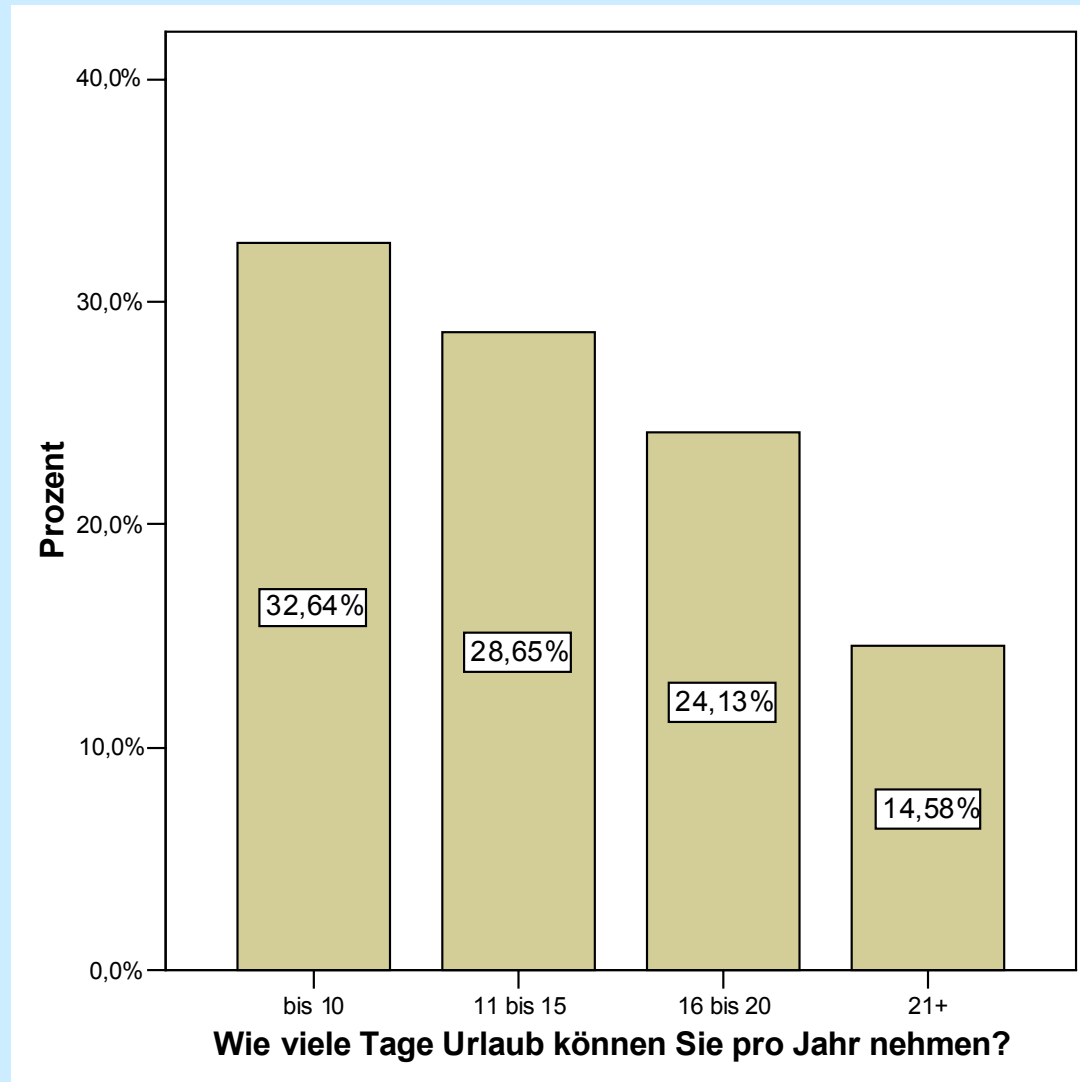
5. Arbeitszeit als Selbständiger: Woche



5. Arbeitszeit als Selbständiger: Wochenende



5. Arbeitszeit als Selbständiger: Urlaub

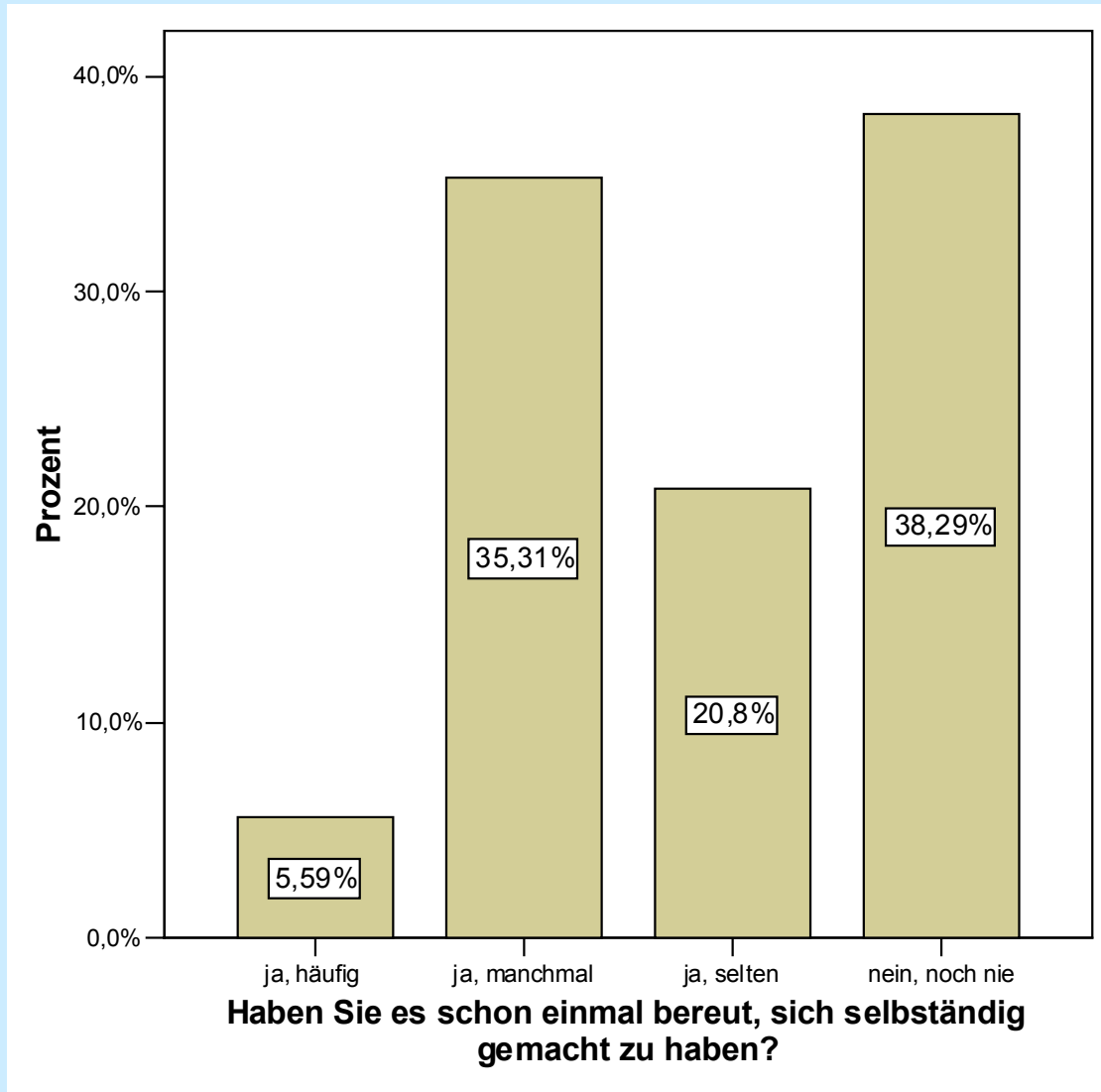


6. Entspannung durch ...

| | % |
|--|-------------|
| Familie / Partner / Freunde | 97,4 |
| Zeitungen / Zeitschriften lesen | 74,1 |
| Fernsehen / Computer | 68,9 |
| Aktiv Sport treiben / Wandern / Natur | 66,5 |
| Musik hören | 56,3 |
| Bücher lesen | 46,0 |
| Kurzurlaube | 45,7 |
| Ehrenamtliche Tätigkeit | 44,0 |
| Konzert-, Theater-, Kino-Besuch | 33,8 |
| Sportveranstaltungen besuchen | 23,7 |

?: Anteil der Befragten, mit Aktivität „häufig“ + „manchmal“

7. Haben Sie es je bereit ... ?



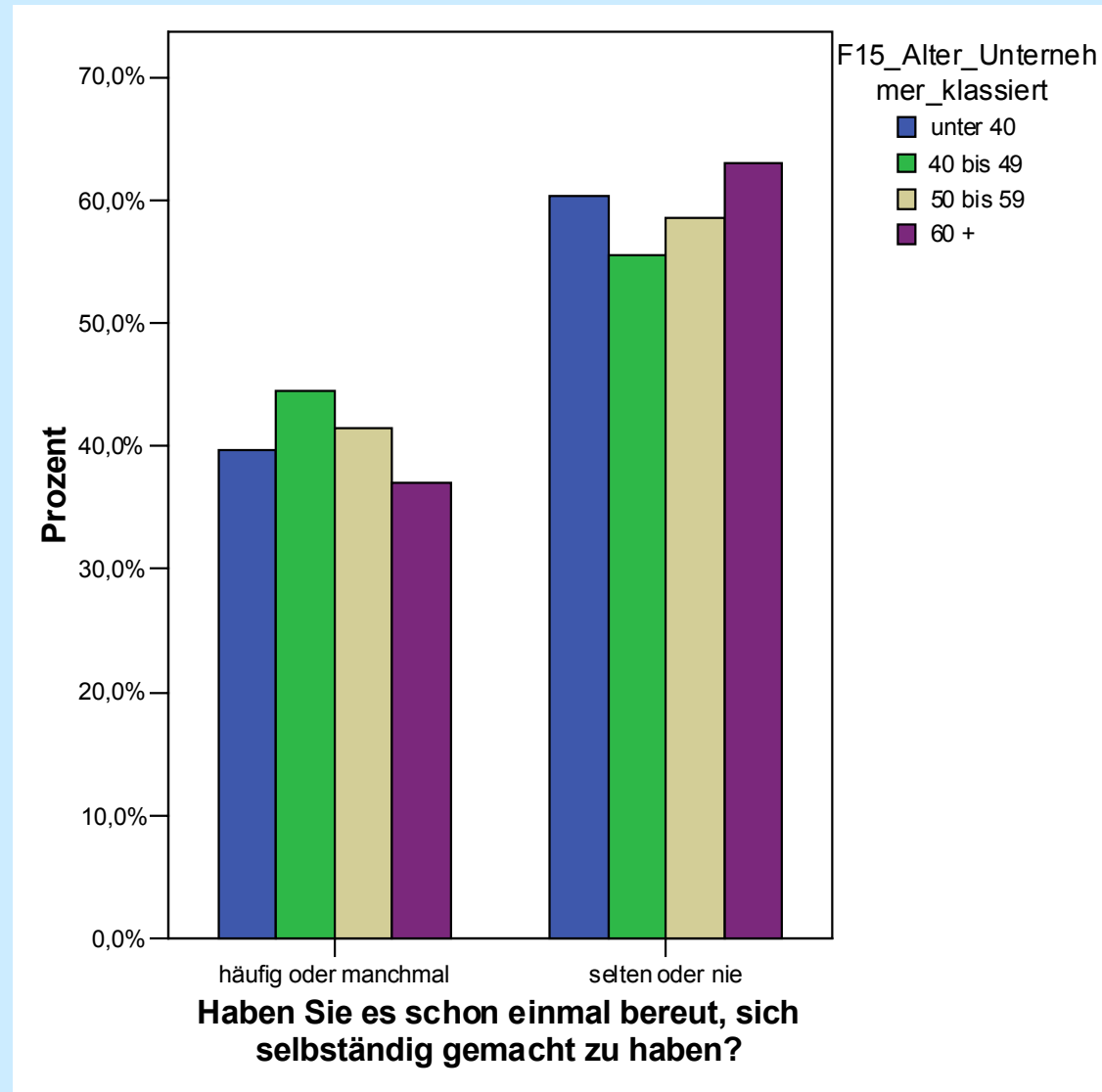


8. Stimmung ↔ Alter der Selbständigen

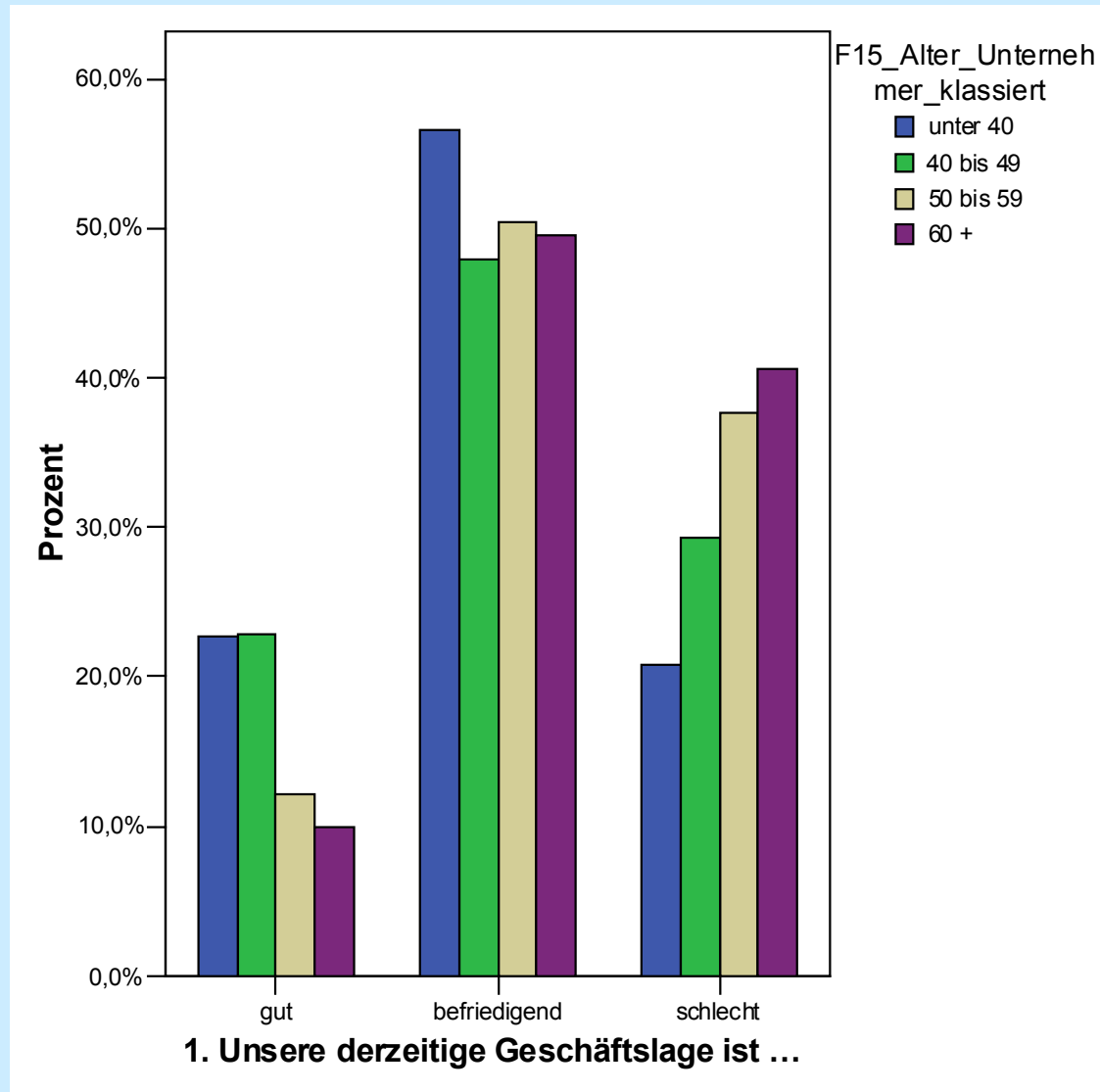
- (1) Jüngere und ältere Selbständige bereuen es gleichermaßen „wenig“, sich selbständig gemacht zu haben!
- (2) Die aktuelle wirtschaftliche Lage wird von älteren Unternehmern „schlechter“ beurteilt als von jüngeren.
- (3) Die Erwartungen für das nächste Halbjahr sind bei Alt und Jung gleichermaßen „optimistisch“!

→ siehe folgende Einzelergebnisse

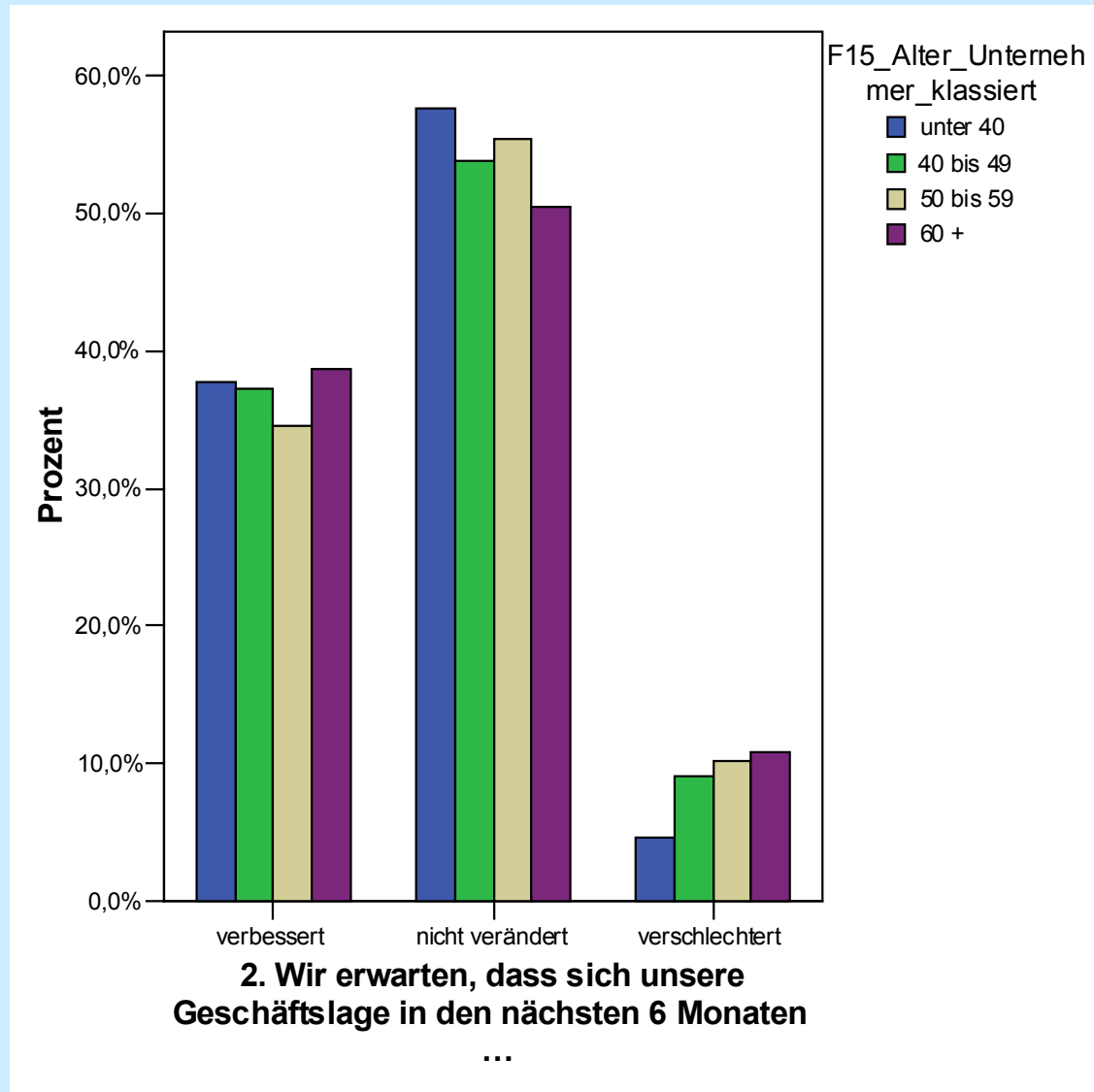
8a. Haben Sie es je bereit ... ? ⇔ Alter



8b. Wirtschaftliche Lage ↔ Alter



8c. Erwartungen \Leftrightarrow Alter



9. Vorschläge für die Zukunft (a)

| | | Anzahl Antworten | % Antworten | % Firmen |
|----|---|-----------------------------|------------------------|---------------------|
| 1 | Bürokratieabbau | 278 | 17,3 | 46,3 |
| 2 | Steuernsenkung | 221 | 13,7 | 36,8 |
| 3 | Politik | 202 | 12,6 | 33,6 |
| 4 | Lohnnebenkosten senken | 195 | 12,1 | 32,4 |
| 5 | Steuervereinfachung/-reform | 104 | 6,5 | 17,3 |
| 6 | Eigeninitiative der Selbständigen | 75 | 4,7 | 12,5 |
| 7 | Banken | 74 | 4,6 | 12,3 |
| 8 | Kündigungsschutz | 60 | 3,7 | 10,0 |
| 9 | Ausland (Billiglöhne, Abwanderung ...) | 53 | 3,3 | 8,8 |
| 10 | Arbeitszeit | 52 | 3,2 | 8,7 |
| 11 | Image der Selbständigen | 46 | 2,9 | 7,7 |

9. Vorschläge für die Zukunft (b)

| | | Anzahl Antworten | % Antworten | % Firmen |
|-----------|--|-----------------------------|------------------------|---------------------|
| 12 | Öffentliche Investitionen | 35 | 2,2 | 5,8 |
| 13 | Stimmung in Wirtschaft / Gesellschaft | 34 | 2,1 | 5,7 |
| 14 | Preise | 30 | 1,9 | 5,0 |
| 15 | Privater Konsum | 25 | 1,6 | 4,2 |
| 16 | Arbeitslosigkeit bekämpfen | 24 | 1,5 | 4,0 |
| 17 | Zahlungsmoral | 19 | 1,2 | 3,2 |
| 18 | Großunternehmen | 19 | 1,2 | 3,2 |
| 19 | Subventionen | 18 | 1,1 | 3,0 |
| 20 | BG (Berufsgenossenschaften) | 16 | 1,0 | 2,7 |
| 21 | Schwarzarbeit bekämpfen | 15 | 0,9 | 2,5 |
| 22 | Kammern / Verbände | 14 | 0,9 | 2,3 |
| | SUMME | 1609 | 100,0 | 601 |

9. Vorschläge für die Zukunft (c)

Beispiele → meistens sachlich, manchmal emotional!

- (1) Aktivität jedes Einzelnen, Einsatz, Motivation
- (2) Jede Firma soll 1 Arbeitslosen einstellen – mit Zuschuss
- (3) Mehr Vertrauen in Politik und Aufschwung
- (4) Eindämmung der arroganten/unmotivierten Verwaltung in Stadt und Landkreis
- (5) Bankeninitiative für Kreditvergabe

9. Vorschläge für die Zukunft (d)

Beispiele → meistens sachlich, manchmal emotional!

(6) EU-Niveau schnellstmöglich gleich machen

(7) Qualität und mehr privater Konsum statt „Geiz ist geil“

(8) Investitionen der öffentlichen Hand erhöhen

(9) Mehr gesellschaftliche Anerkennung für Selbständige:
Keine Räuber in Latzhosen

(10) Steuerflucht der Großbetriebe eindämmen

(11) Der Frühling soll kommen!

10. FAZIT

Die Selbständigen in Bayern ...

... arbeiten viel und gerne

... wollen mehr Unterstützung und Anerkennung

... möchten Konsum und Investitionen steigen sehen

... sind unzufrieden mit Gesetzen und Politik

... sind sich ihrer eigenen Verantwortung bewusst

... wollen – egal ob jung oder alt – mit Kompetenz und Optimismus die Zukunft mit gestalten!



Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit !